

**VOLKSHOCHSCHULE.
ADULT EDUCATION CENTER.
UNIVERSITÉ POPULAIRE.
BONN.**

Maghreb im Fokus
Abhängigkeiten
Veranstaltungen im 1. Semester 2023



**Deutsch - Maghrebinische
GESELLSCHAFT e.V.**

الجمعية المغربية الألمانية



Yallah Bonn, wir müssen klären: Wie ticken Deutsche?

In Kooperation mit Parkbuchhandlung, Dietz Verlag
und Deutsch-Maghrebinische Gesellschaft

Wer sind die Deutschen und wann ist jemand deutsch? Wer sind „wir“ und wer ist „die“? Wer als „problematisches“ Gastarbeiterkind in einem Land aufgewachsen ist und ihm heute als Integrationsbeamtin dient, kennt beide Seiten: die Erwartungen der Ankommenden und die Ansprüche deutscher Behörden, Überforderung und Menschlichkeit, Freude und Bürokratenfrust.

Souad Lamroubal ist Kommunalbeamtin in einer nordrhein-westfälischen Stadt. Sie ist Dozentin am Studieninstitut für öffentliche Verwaltung für die Fächer Interkulturelle Kompetenz, Soziale Kompetenzen und Kommunikation und Initiatorin der Bonner Comedy Nacht - Humor öffnet Grenzen. Im Herbst 2022 erschien ihr Buch „Yallah Deutschland, wir müssen reden! Aus dem Leben einer deutsch-marokkanischen Beamtin“.

Nach der Lesung in der VHS in Bad Godesberg signiert Souad Lamroubal in der Parkbuchhandlung

(Fußweg ca. 30 m) bei einem Glas Wein ihr Buch.

Mittwoch, 8. März 2023, 19 Uhr

Souad Lamroubal

VHS in Bad Godesberg, Am Michaelshof 2

8 Euro, nur Abendkasse.

Eine Anmeldung zur

Platzreservierung wird empfohlen.

1570



ONLINE

Tunesiens wirtschaftliche Abhängigkeit

Spielen Getreideimporte eine Rolle?

Seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine haben sich die Versorgungsengpässe in Tunesien verschärft. Sie bestimmen vor dem Hintergrund innenpolitischer Konflikte das tägliche Leben. Liegt das nur an fehlendem Weizen aus Russland und der Ukraine und den gestiegenen Preisen auf dem Weltmarkt? Können Kredite internationaler Finanzorganisationen kurzfristig Abhilfe schaffen und wenn ja, zu welchem gesellschaftlichen und politischen Preis?

Um die eigentlichen Ursachen der aktuellen Krise in Tunesien zu verstehen, analysiert die Journalistin Sarah Mersch aus Tunis die strukturellen wirtschaftlichen Abhängigkeiten, gewachsen über die vergangenen fünfzig Jahre.

Mittwoch, 15. März 2023, 18 Uhr

Sarah Mersch

Online-Veranstaltung

Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

**Achtung:
Terminänderung!**

15640N



Rücküberweisungen von Migrant*innen

Fluch oder Segen für Nordafrika?

In Europa, Nordamerika und den Golfstaaten lebende Menschen aus Nordafrika überweisen jährlich enorme Summen in ihre Heimatländer. Diese meist in Devisen getätigten Rücküberweisungen spielen für die Volkswirtschaften vieler Entwicklungsstaaten eine wichtige Rolle und sind für zahlreiche Menschen in Nordafrika überlebenswichtig. Doch helfen derlei Geldtransfers wirklich dabei, Defizite staatlicher Sozial- und Wirtschaftspolitik im Maghreb auszugleichen und tragen sie zur Entwicklung bei? Oder transformieren sie nicht vielmehr angesichts der restriktiven Migrationspolitik die Abhängigkeiten vom Globalen Norden?

Der Journalist Sofian Philip Naceur ist Mitarbeiter des Nordafrika-Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Tunis. Er geht diesen Fragen anhand von Beispielen aus der Region nach.

Montag, 24. April 2023, 18 Uhr

Sofian Philip Naceur

Online-Veranstaltung

Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

15600N



Grüner Wasserstoff aus der Westsahara

Energiewende durch Zementierung der Besatzung?

Pläne zur Nutzung erneuerbarer Energien aus dem Maghreb in der EU werden angesichts der Klimakrise wieder populärer. Der Einfluss derartiger Projekte auf regionale Machtstrukturen und ihr Bezug zum Selbstbestimmungsrecht werden anhand der Energieinfrastruktur in der Westsahara illustriert. Die Westsahara ist seit 1975 vom Marokko besetzt und gilt als Territorium mit massiven Menschenrechtseinschränkungen. Ihr enormes Wind- und Sonnenenergiepotential weckt Begehrlichkeiten in der EU, die Interessen und Rechte der Sahrauis bleiben dabei jedoch unberücksichtigt.

Tim Sauer beschäftigt sich seit über zehn Jahren mit dem Westsaharakonflikt und ist beim internationalen Netzwerk Western Sahara Resource Watch (WSRW) tätig, das die Beteiligung internationaler Unternehmen an der Ressourcenausbeutung der Westsahara dokumentiert.

Montag, 15. Mai 2023, 18 Uhr

Tim Sauer

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft
und Internationales
VHS in Bad Godesberg
Am Michaelshof 2
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41
E-Mail: andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter
www.vhs-bonn.de

Impressum: Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn,
Volkshochschule Bonn/Amt für Presse, Protokoll und
Öffentlichkeitsarbeit, Januar 2023, Auflage 300.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel.
Bildnachweis: © Souad Lamroubal; Bildrechte: Verlag J.H.W. Dietz
Nachf. pixabay, Saharawis Against the Plunder,
Christoffer Steffen